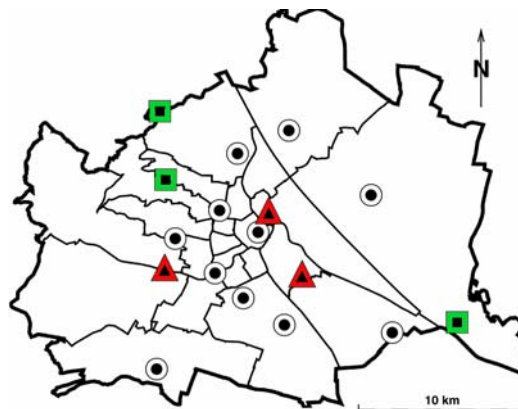


Luftgütemessungen der
Umweltschutzabteilung
der Stadt Wien



Monatsbericht Februar 2008

gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft

Dipl.-Ing. Roman Augustyn

Monatsbericht Februar 2008. Luftgütemessungen



StadT  Wien
Wien ist anders.

Inhaltsverzeichnis:

| | | |
|-----|---|---|
| 1 | Gesetzliche Grundlagen:..... | 2 |
| 2 | Allgemeine Informationen..... | 2 |
| 2.1 | Abkürzungen, Erläuterungen..... | 2 |
| 2.2 | Grenzwerte, Zielwerte und Alarmwerte gemäß IG-L..... | 2 |
| 2.3 | Grenzwerte, Zielwerte und Alarmwerte gemäß Ozongesetz..... | 2 |
| 3 | Tage mit Überschreitungen der Grenz-, Ziel- und Alarmwerte..... | 2 |
| 3.1 | Schwefeldioxid (Grenzwerte)..... | 2 |
| 3.2 | Stickstoffdioxid (Grenzwert)..... | 2 |
| 3.3 | Stickstoffdioxid (Zielwert)..... | 2 |
| 3.4 | Kohlenmonoxid (Grenzwert)..... | 2 |
| 3.5 | Ozon (Alarmschwelle)..... | 2 |
| 3.6 | Ozon (Informationsschwelle)..... | 2 |
| 3.7 | Ozon (Zielwert)..... | 2 |
| 3.8 | PM ₁₀ (Grenzwert)..... | 2 |
| 3.9 | PM ₁₀ (Zielwert)..... | 2 |
| 4 | Maximale Messwerte..... | 2 |
| 5 | Tag und Zeitpunkt des Auftretens der Maximalwerte..... | 2 |
| 6 | Monatsmittelwerte..... | 2 |
| 7 | Verfügbarkeit der Messergebnisse..... | 2 |

1 Gesetzliche Grundlagen:

Gemäß *Immissionsschutzgesetz-Luft* (BGBl I/115/1997) in der geltenden Fassung, sowie der zugehörigen Messkonzeptverordnung hat jeder Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Monatsende einen Monatsbericht über die Messergebnisse der kontinuierlich registrierenden Messgeräte zu veröffentlichen. Gegenwärtig ist daher über die Messwerte der Luftschadstoffe Schwefeldioxid, PM₁₀, Stickstoffdioxid und Kohlenmonoxid zu berichten.

Der Monatsbericht hat jedenfalls, getrennt nach Messstellen und Luftschadstoffen, folgende Informationen auszuweisen:

- Tage mit Überschreitungen der Grenz-, Alarm- bzw. Zielwerte;
- Maximale Mittelwerte entsprechend den Grenz- bzw. Zielwerten;
- Monatsmittelwerte;
- Verfügbarkeit der Messergebnisse;
- Bei Grenzwertverletzungen: ob eine Stuserhebung notwendig ist oder nicht.



2 Allgemeine Informationen

2.1 Abkürzungen, Erläuterungen

Mittelwerte¹

| Kürzel | Bezeichnung | Bemerkung |
|--------|-------------------------------|--|
| HMW | Halbstundenmittelwert | Schrittweite: 30 Minuten (48 Werte pro Tag) |
| 1MW | Einstundenmittelwert | Schrittweite: 60 Minuten (24 Werte pro Tag) |
| MW3 | Dreistundenmittelwert | Gleitende Auswertung, Schrittweite: 30 Minuten |
| MW8 | Achtstundenmittelwert | Gleitende Auswertung, Schrittweite: 30 Minuten |
| MW8-O | Achtstundenmittelwert f. Ozon | Gleitende Auswertung, Schrittweite: 60 Minuten |
| TMW | Tagesmittelwert | Mittelwert der HMW von 0-24 Uhr |
| MMW | Monatsmittelwert | Mittelwert der HMW eines Monats |
| JMW | Jahresmittelwert | Mittelwert der HMW eines Jahres |

Luftschadstoffe

| Kürzel | Bezeichnung | Bemerkung |
|-------------------|----------------------|--|
| SO ₂ | Schwefeldioxid | |
| PM ₁₀ | Schwebstaub < 10 µm | „Particulate Matter 10“ ² |
| PM _{2,5} | Schwebstaub < 2,5 µm | „Particulate Matter 2,5“ |
| NO ₂ | Stickstoffdioxid | |
| NO | Stickstoffmonoxid | |
| NO _x | Stickoxide | NO _x [ppb] = NO [ppb] + NO ₂ [ppb] |
| CO | Kohlenmonoxid | |
| O ₃ | Ozon | |

Einheiten

| Kürzel | Bezeichnung | Bemerkung |
|-------------------|---------------------------|--|
| µg/m ³ | Mikrogramm pro Kubikmeter | 10 ⁻⁶ Gramm pro Kubikmeter |
| mg/m ³ | Milligramm pro Kubikmeter | 10 ⁻³ Gramm pro Kubikmeter |
| ng/m ³ | Nanogramm pro Kubikmeter | 10 ⁻⁹ Gramm pro Kubikmeter |
| µm | Mikrometer | |
| ppb | parts per billion | Beachte: billion = 10 ⁹ , d.h. „Milliarde“ im Deutschen |
| ppm | parts per million | |

Die Konzentrationsangaben der kontinuierlichen Immissionsmessungen erfolgen mit Ausnahme von Kohlenmonoxid prinzipiell in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft (µg/m³) und sind auf 20 Grad Celsius Lufttemperatur und 1013 Hektopascal Luftdruck bezogen. Kohlenmonoxid wird in mg/m³ angegeben.

Allgemein

| Kürzel | Bezeichnung |
|--------|--|
| max | Maximaler Messwert im Auswertzeitraum |
| --- | Es liegen nicht genügend Messwerte vor, um den jeweiligen Kennwert zu berechnen. |

¹ Die Berechnung der Mittelwerte erfolgt gemäß ÖNORM M 5866, vom 1. April 2000. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des jeweiligen Mittelungszeitraums in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ), d.h. ohne Beeinflussung durch Sommerzeitverschiebungen.

² Partikel, die einen gröbselektierenden Lufteinlass passieren, der für einen aerodynamischen Durchmesser von 10 µm eine Abscheidewirksamkeit von 50 % aufweist.

2.2 Grenzwerte, Zielwerte und Alarmwerte gemäß IG-L

Grenzwerte

Bei Überschreitung eines Grenzwertes ist festzustellen, ob ein Störfall vorliegt. Ist dies nicht der Fall, muss eine Stuserhebung (eine Verursacheranalyse) erstellt werden. In weiterer Folge muss ein Maßnahmenplan erarbeitet werden, mit dem Ziel in Zukunft weitere Grenzwertüberschreitungen zu vermeiden.

| | Luftschadstoff | HMW | MW8 | TMW | JMW |
|------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|--------------------------|
| Grenzwerte | Schwefeldioxid (SO ₂) | 200 µg/m ³ *) | | 120 µg/m ³ | |
| | Kohlenmonoxid (CO) | | 10 mg/m ³ | | |
| | Stickstoffdioxid (NO ₂) | 200 µg/m ³ | | | 40 µg/m ³ **) |
| | PM ₁₀ | | | 50 µg/m ³ ***) | 40 µg/m ³ |
| | Blei in PM ₁₀ | | | | 0,5 µg/m ³ |
| | Benzol | | | | 5 µg/m ³ |

Tabelle 1: Übersicht der im IG-L festgelegten Grenzwerte

*) Drei HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu einer Konzentration von 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

***) Der Immissionsgrenzwert (in µg/m³) wird nach folgendem Schema kontinuierlich reduziert:

| Jahr: | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005-2009 | 2010-2011 | ab 2012 |
|---------------------------------|------|------|------|------|-----------|-----------|---------|
| Grenzwert [µg/m ³]: | 60 | 55 | 50 | 45 | 40 | 35 | 30 |

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25

Zielwerte

Im Gegensatz zu Grenzwertüberschreitungen ist im Fall der Überschreitung von Zielwerten die Erarbeitung von Stuserhebung und Maßnahmenplan nicht gefordert.

| | Luftschadstoff | TMW | JMW |
|-----------|-------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Zielwerte | Stickstoffdioxid (NO ₂) | 80 µg/m ³ | |
| | PM ₁₀ | 50 µg/m ³ *) | 20 µg/m ³ |
| | Arsen in PM ₁₀ | | 6 ng/m ³ |
| | Kadmium in PM ₁₀ | | 5 ng/m ³ |
| | Nickel in PM ₁₀ | | 20 ng/m ³ |
| | Benzo(a)pyren in PM ₁₀ | | 1 ng/m ³ |

Tabelle 2: Übersicht der im IG-L festgelegten Zielwerte

*) Darf nicht öfter als siebenmal im Jahr überschritten werden.

Die Zielwerte für Arsen, Kadmium, Nickel und Benzo(a)pyren im PM₁₀ dürfen ab dem 31. Dezember 2012 nicht mehr überschritten werden. Ab diesem Zeitpunkt gelten diese Zielwerte als Grenzwerte.

Alarmwerte

Werden Alarmwerte überschritten, bzw. deren Überschreitung prognostiziert, so ist umgehend die Öffentlichkeit über den Österreichischen Rundfunk zu informieren. Außerdem ist die kurzfristige In-Kraft-Setzung eines Aktionsplans mit Maßnahmen zur Reduktion der Belastung vorgesehen. Allerdings sind die Alarmwerte so hoch, dass sie in den letzten 10 Jahren in Wien nicht überschritten wurden und auch in Zukunft eine Überschreitung äußerst unwahrscheinlich ist!

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| | Luftschadstoff | MW3 |
| Alarm - werte | Schwefeldioxid (SO ₂) | 500 µg/m ³ |
| | Stickstoffdioxid (NO ₂) | 400 µg/m ³ |

Tabelle 3: Übersicht der im IG-L festgelegten Zielwerte

2.3 Grenzwerte, Zielwerte und Alarmwerte gemäß Ozongesetz

Durch die am 1. Juli 2003 in Kraft getretene Novelle (BGBl I/34/2003) des Ozongesetzes (BGBl 210/1992) wurde Ozon aus dem Immissionsschutzgesetz-Luft ausgegliedert. Umfangreiche Änderungen und Neuerungen der Ozongrenzwerte sind vorgenommen worden.

Informations- und Warnwerte für Ozon

Im Ozongesetz wurden Informations- und Alarmschwellwerte als Einstundenwerte definiert, bei deren Überschreitung an irgendeiner Messstelle im Überwachungsgebiet Nordostösterreich³ die Bevölkerung möglichst rasch zu informieren ist.

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Ozon | 1MW |
| Informationsschwelle | 180 µg/m ³ |
| Alarmschwelle | 240 µg/m ³ |

Tabelle 4: Ozon-Schwellenwerte

Anmerkung: Die Informationsschwelle ist ein Wert, bei dessen Überschreitung bei kurzfristiger Exposition ein Risiko für die menschliche Gesundheit für besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen besteht. Die Alarmschwelle ist ein Wert, bei dessen Überschreitung bei kurzfristiger Exposition ein Risiko für die menschliche Gesundheit für die Gesamtbevölkerung besteht.

Zielwerte für Ozon

| | MW | Ziel für 2010 – 2020 | Ziel ab 2020 |
|-------------------|-------|--|---------------------------|
| Gesundheitsschutz | MW8-O | 120 µg/m ³ im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Jahr überschritten | 120 µg/m ³ |
| Vegetationsschutz | AOT40 | 18 000 µg/m ³ h gemittelt über 5 Jahre | 6 000 µg/m ³ h |

Tabelle 5: Ozon-Zielwerte

Der AOT40 ist die Summe der Differenzen zwischen den Konzentrationen über 80 µg/m³ und 80 µg/m³ unter ausschließlicher Verwendung der Einstundenmittelwerte (1MW) zwischen 8 und 20 Uhr MEZ im Zeitraum von Mai bis Juli.

Bei den Konzentrationsangaben in µg/m³ ist das Volumen auf eine Temperatur von 293 K und einen Druck von 101,3 kPa zu normieren.

³ Das Ozon-Überwachungsgebiet I Nordostösterreich umfasst Wien, Niederösterreich und das nördliche und mittlere Burgenland.

3 Tage mit Überschreitungen der Grenz-, Ziel- und Alarmwerte

3.1 Schwefeldioxid (Grenzwerte)

Im Februar 2008 wurden keine Grenzwertüberschreitungen festgestellt.

3.2 Stickstoffdioxid (Grenzwert)

Im Februar 2008 wurde der Grenzwert von 200 µg/m³ als Halbstundenmittelwert mehrmals an der Station Hietzinger Kai überschritten (Uhrzeiten in MEZ):

| | 8 ³⁰ | 9 ⁰⁰ | 10 ⁰⁰ | 11 ⁰⁰ | 11 ³⁰ | 12 ⁰⁰ | 13 ⁰⁰ | 13 ³⁰ | 14 ⁰⁰ | 16 ³⁰ | 17 ⁰⁰ | 17 ³⁰ | 18 ⁰⁰ | 18 ³⁰ | 19 ⁰⁰ |
|-----------|-----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1.2.2008 | | 201 | | | | | | | | | | | | | |
| 6.2.2008 | | | | | 243 | | | | | | | | | | |
| 20.2.2008 | 225 | 226 | | | | | | | | | 210 | 204 | 236 | 222 | |
| 28.2.2008 | | | | | | | | | | | | | 210 | | 209 |
| 29.2.2008 | | | | | | | | 202 | | | | | | | |

Insgesamt lag die NO₂-Immissionskonzentration damit 5,5 Stunden lang über dem Grenzwert.

Die hohen Konzentrationen am Hietzinger Kai sind nicht auf einen Störfall zurückzuführen. Eine Stuserhebung zur Untersuchung der Ursache von Überschreitungen des NO₂-Grenzwertes wurde bereits durchgeführt (<http://wien.at/ma22/luft/pdf/iglstatus2000.pdf>).

3.3 Stickstoffdioxid (Zielwert)

| Messstelle | Anzahl der Tage |
|----------------|-----------------|
| Taborstraße | 4 |
| Rinnböckstraße | 4 |
| Hietzinger Kai | 14 |

Tabelle 6: Anzahl der Tage, an denen der Zielwert für Stickstoffdioxid von 80 µg/m³ als TMW im Februar 2008 überschritten wurde

3.4 Kohlenmonoxid (Grenzwert)

Im Februar 2008 wurden keine Grenzwertüberschreitungen festgestellt.

3.5 Ozon (Alarmschwelle)

Im Februar 2008 wurden keine Überschreitungen der Alarmschwelle festgestellt.

3.6 Ozon (Informationsschwelle)

Im Februar 2008 wurden keine Überschreitungen der Informationsschwelle festgestellt.

3.7 Ozon (Zielwert)

Im Februar 2008 wurden keine Zielwertüberschreitungen festgestellt.

3.8 PM₁₀ (Grenzwert)

Bei PM₁₀ liegt eine Überschreitung im Sinne des IG-L an einer Messstation erst dann vor, wenn der Wert von 50 µg/m³ als Tagesmittelwert an mehr als 30 Tagen in einem Kalenderjahr überschritten wurde. Tabelle 7 stellt daher nicht nur die Überschreitungen im zu berichtenden Monat dar, sondern auch den Gesamtstand der Überschreitungen im laufenden Kalenderjahr.

| PM ₁₀ | Taborstraße | Währinger Gürtel | Belgradplatz | Laaerberg | Kaiser-Ebersdorf | Rinnböckstraße | Gaudenzdorf | Kendlerstraße | Schafbergbad | Gerichtsgasse | Lobau | Stadlau | Liesing |
|---------------------------------------|----------------------------|------------------|--------------|-----------|------------------|----------------|-------------|---------------|--------------|---------------|-------|---------|---------|
| MMW Februar 2008 | 41 | 34 | 35 | 30 | 34 | 44 | 35 | 36 | 26 | 34 | 25 | 39 | 40 |
| Überschreitungstage Jän - Feb 2008 | 19 | 13 | 13 | 7 | 9 | 22 | 13 | 11 | 12 | 11 | 5 | 12 | 14 |
| Überschreitungstage Februar 2008 | 10 | 6 | 6 | 5 | 5 | 10 | 6 | 6 | 6 | 6 | 3 | 8 | 7 |
| Datum | TMW > 50 µg/m ³ | | | | | | | | | | | | |
| 01.02.2008 | 54 | | | | | 56 | | | | | | | 59 |
| 10.02.2008 | 69 | 61 | 58 | 52 | 63 | 71 | 58 | 53 | 54 | 66 | | 72 | |
| 11.02.2008 | 87 | 74 | 78 | 67 | 85 | 97 | 75 | 72 | 65 | 76 | 52 | 89 | 85 |
| 12.02.2008 | 100 | 85 | 103 | 69 | 71 | 101 | 85 | 77 | 76 | 80 | 56 | 82 | 101 |
| 13.02.2008 | 73 | 67 | 71 | 57 | 60 | 81 | 70 | 62 | 54 | 63 | | 66 | 73 |
| 14.02.2008 | 75 | 73 | 77 | 62 | 71 | 86 | 75 | 65 | 68 | 68 | 54 | 80 | 82 |
| 20.02.2008 | 69 | 56 | 59 | | | 73 | 60 | 54 | 52 | 53 | | 68 | 65 |
| 21.02.2008 | 55 | | | | | 51 | | | | | | 55 | |
| 24.02.2008 | 53 | | | | | | | | | | | | |
| 25.02.2008 | | | | | | 56 | | | | | | | |
| 26.02.2008 | 55 | | | | | 53 | | | | | | 57 | 54 |

Tabelle 7: PM₁₀-Grenzwertüberschreitungen (Konzentrationsangaben in µg/m³)

3.9 PM₁₀ (Zielwert)

Der IG-L PM₁₀-Zielwert für eine Messstation ist eingehalten, wenn an nicht mehr als 7 Tagen im Jahr Tagesmittelwerte größer als 50 µg/m³ gemessen werden. Der Zielwert unterscheidet sich vom Grenzwert nur in der Anzahl der pro Kalenderjahr erlaubten Überschreitungstage. Außerdem sind weder die Erstellung einer Statuserhebung noch eines Maßnahmenplans vorgeschrieben.

Bis Ende Februar 2008 wurde der PM₁₀-Zielwert an 11 der 13 Messstationen überschritten. Nicht betroffen sind bisher die Stationen Laaer Berg und Lobau. Informationen über die einzelnen Überschreitungen im aktuellen Monat sind in Abschnitt 3.8 zu finden.

4 Maximale Messwerte

| Februar 2008 | SO ₂ | | PM ₁₀ | PM _{2,5} | NO ₂ | | CO | O ₃ | | |
|------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|----|
| | HMW [µg/m ³] | TMW [µg/m ³] | TMW [µg/m ³] | TMW [µg/m ³] | HMW [µg/m ³] | TMW [µg/m ³] | MW8 [mg/m ³] | 1MW [µg/m ³] | MW8-O [µg/m ³] | |
| Stephansdom | 16 | 11 | | | 142 | 71 | | 98 | 82 | |
| Taborstraße | | | 100 | 72 | 180 | 90 | 1,3 | | | |
| Währinger Gürtel | | | 85 | 67 | 154 | 72 | | | | |
| Belgradplatz | | | 103 | | 142 | 72 | | | | |
| Laaerberg | | | 69 | | 168 | 66 | 100 | | | 77 |
| Kaiser-Ebersdorf | | | 22 | 8 | 85 | 123 | 60 | | | |
| Rinnböckstraße | 18 | 8 | 101 | 160 | 82 | 1,5 | | | | |
| Gaudenzdorf | | | 85 | | 171 | 71 | | | 1,1 | |
| Hietzinger Kai | | | | | 243 | 131 | | | 1,9 | |
| Kendlerstraße | | | 77 | | 150 | 70 | | | | |
| Schafbergbad | | | 15 | 9 | 76 | 104 | | | 70 | |
| Hermannskogel | | | 15 | 10 | | 90 | 55 | 102 | 91 | |
| Zentralanstalt | 11 | 5 | | 119 | 65 | 108 | 87 | | | |
| Gerichtsgasse | 22 | 9 | 80 | 163 | 68 | | | | | |
| Lobau | 13 | 6 | 56 | 89 | 42 | | | 106 | 96 | |
| Stadlau | 24 | 12 | 89 | 127 | 59 | | | | | |
| Liesing | 17 | 8 | 101 | 145 | 74 | | | | | |

Tabelle 8: Maximale Messwerte des Monats entsprechend den Grenz- und Zielwerten des IG-L

5 Tag und Zeitpunkt des Auftretens der Maximalwerte

| Februar 2008 | SO ₂ | | PM ₁₀ | PM _{2,5} | NO ₂ | | CO | O ₃ | | |
|------------------|----------------------|-----|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | HMW | TMW | TMW | TMW | HMW | TMW | MW8 | 1MW | MW8-O | |
| Stephansdom | 25./08 ³⁰ | 11. | | | 20./21 ³⁰ | 20. | | 24./16 ⁰⁰ | 28./18 ⁰⁰ | |
| Taborstraße | | | 12. | 12. | 21./08 ³⁰ | 26. | 21./08 ³⁰ | | | |
| Währinger Gürtel | | | 12. | 12. | 24./19 ⁰⁰ | 12. | | | | |
| Belgradplatz | | | 12. | | 24./19 ⁰⁰ | 12. | | | | |
| Laaerberg | | | 12. | | 20./18 ⁰⁰ | 11. | 24./16 ⁰⁰ | | | 24./18 ⁰⁰ |
| Kaiser-Ebersdorf | | | 04./12 ⁰⁰ | 11. | 11. | 20./20 ⁰⁰ | 11. | | | |
| Rinnböckstraße | 11./11 ³⁰ | 11. | 12. | 20./22 ⁰⁰ | 20. | 25./09 ⁰⁰ | | | | |
| Gaudenzdorf | | | 12. | | 24./20 ⁰⁰ | 20. | | | 25./01 ⁰⁰ | |
| Hietzinger Kai | | | | | 06./11 ³⁰ | 20. | | | 02./01 ⁰⁰ | |
| Kendlerstraße | | | 12. | | 20./20 ⁰⁰ | 12. | | | | |
| Schafbergbad | | | 09./12 ³⁰ | 11. | 12. | 20./20 ³⁰ | | | 12. | |
| Hermannskogel | | | 12./05 ⁰⁰ | 11. | | 11./19 ⁰⁰ | 12. | 24./17 ⁰⁰ | 24./23 ⁰⁰ | |
| Zentralanstalt | 11./13 ³⁰ | 11. | | 26./19 ⁰⁰ | 20. | 24./16 ⁰⁰ | 28./17 ⁰⁰ | | | |
| Gerichtsgasse | 11./12 ⁰⁰ | 11. | 12. | 20./19 ³⁰ | 26. | | | | | |
| Lobau | 11./12 ⁰⁰ | 14. | 12. | 25./09 ⁰⁰ | 21. | | | 24./16 ⁰⁰ | 24./19 ⁰⁰ | |
| Stadlau | 11./09 ⁰⁰ | 11. | 11. | 20./21 ⁰⁰ | 20. | | | | | |
| Liesing | 11./10 ⁰⁰ | 11. | 12. | 25./08 ³⁰ | 12. | | | | | |

Tabelle 9: Tag und Zeitpunkt des Auftretens der Maximalwerte (Endzeit in MEZ)

6 Monatsmittelwerte

| Februar 2008 | SO ₂ | PM ₁₀ | PM _{2,5} | NO ₂ | CO | O ₃ |
|------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | MMW [µg/m ³] | MMW [µg/m ³] | MMW [µg/m ³] | MMW [µg/m ³] | MMW [mg/m ³] | MMW [µg/m ³] |
| Stephansdom | 4 | | | 42 | | 35 |
| Taborstraße | | 41 | 28 | 54 | 0,6 | |
| Währinger Gürtel | | 34 | 26 | 45 | | |
| Belgradplatz | | 35 | | 44 | | |
| Laaerberg | | 30 | | 42 | | 35 |
| Kaiser-Ebersdorf | 4 | 34 | | 38 | | |
| Rinnböckstraße | 4 | 44 | | 56 | 0,6 | |
| Gaudenzdorf | | 35 | | 46 | 0,5 | |
| Hietzinger Kai | | | | 77 | 0,7 | |
| Kendlerstraße | | 36 | | 40 | | |
| Schafbergbad | 3 | 26 | | 24 | | |
| Hermannskogel | 3 | | | 17 | | 55 |
| Zentralanstalt | 3 | | | 34 | | 40 |
| Gerichtsgasse | 4 | 34 | | 43 | | |
| Lobau | 3 | 25 | | 22 | | 38 |
| Stadlau | 5 | 39 | | 40 | | |
| Liesing | 4 | 40 | | 39 | | |

Tabelle 10: Monatsmittelwerte

7 Verfügbarkeit der Messergebnisse

| Februar 2008 | SO ₂ | PM ₁₀ | PM _{2,5} | NO ₂ | CO | O ₃ |
|------------------|-----------------|------------------|-------------------|-----------------|-------|----------------|
| | % | % | % | % | % | % |
| Stephansdom | 100,0 | | | 99,9 | | 100,0 |
| Taborstraße | | 100,0 | 100,0 | 99,9 | 100,0 | |
| Währinger Gürtel | | 100,0 | 100,0 | 99,9 | | |
| Belgradplatz | | 100,0 | | 99,9 | | |
| Laaerberg | | 99,8 | | 99,9 | | 100,0 |
| Kaiser-Ebersdorf | 100,0 | 100,0 | | 99,9 | | |
| Rinnböckstraße | 100,0 | 100,0 | | 99,9 | 100,0 | |
| Gaudenzdorf | | 100,0 | | 99,9 | 100,0 | |
| Hietzinger Kai | | | | 99,9 | 100,0 | |
| Kendlerstraße | | 100,0 | | 99,9 | | |
| Schafbergbad | 100,0 | 100,0 | | 99,9 | | |
| Hermannskogel | 100,0 | | | 99,9 | | 99,9 |
| Zentralanstalt | 100,0 | | | 99,9 | | 100,0 |
| Gerichtsgasse | 100,0 | 100,0 | | 99,9 | | |
| Lobau | 100,0 | 100,0 | | 100,0 | | 100,0 |
| Stadlau | 100,0 | 100,0 | | 99,9 | | |
| Liesing | 100,0 | 99,9 | | 99,9 | | |

Tabelle 11: Verfügbarkeit der Halbstundenmittelwerte (Angaben in Prozent)